



Zweite Runde Zauberwald

Lesen Sie mehr über die Vorbereitungen in der Primarschule Sonnenrain für den adventlichen Spazierweg im Peter und Paul-Wald auf Seite 6

Überbrückung funktioniert

Seit dem krankheitsbedingten Ausfall des Gemeindepräsidenten übernimmt der Vize Urs Schnellli. Er zieht eine Zwischenbilanz über die letzten zwei Monate.

Seite 2

Lernende erzählen

Ayoub Moudi hat in diesem Sommer seine Lehre in der Gemeindeverwaltung gestartet. Er berichtet über seine erste Zeit in der Bauverwaltung.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Paul

Nr. 46 | 17. November 2022

Als Gemeindepräsident einspringen

Seit Anfang September fällt Gemeindepräsident Oliver Gröble krankheitsbedingt aus. Als Vize-Gemeindepräsident übernimmt Urs Schnellli bis auf Weiteres verschiedene seiner Aufgaben und Funktionen. Er zieht eine Zwischenbilanz über die Aufgabenteilung, Belastung und Prioritäten.

Wie war das, von null auf hundert als Gemeindepräsident einzuspringen?

Viel Vorbereitungszeit hatte ich nicht, aber ich bin seit neun Jahren Gemeinderatsmitglied und kenne entsprechend die verschiedenen Verwaltungspersonen und -funktionen. Auch sind mir verschiedene Geschäfte bereits bekannt, auch wenn ich natürlich nicht mit vertieften Kenntnissen gestartet bin, wie sie ein Gemeindepräsident haben sollte. Ich bin seit den letzten zwei Monaten aufgrund der verschiedenen Termine, die ich wahrnehme, sehr fremdbestimmt. Die Zeit für das Privatleben hat sich stark reduziert. Das ist eine Umstellung, die mir bewusst war und mit der ich umgehen kann.

«Für mich ist wichtig, dass die Bürgerschaft ihre Dienstleistungen von der Gemeindeverwaltung wie bis anhin erhält und dass sie von der aktuellen Situation möglichst wenig zu spüren bekommt.»

Wie hast du die Kapazität geschaffen, die für diese Aufgabe erforderlich ist?

Ich konnte mein Pensum bei der Allianz Versicherung auf etwa 10 Prozent reduzieren. Das ist nicht selbstverständlich, dass dies vom Arbeitgeber her möglich ist. Wir haben daher in der aktuellen Situation eine äusserst glückliche Ausgangslage. Bei der Gemeinde bin ich nun im Rahmen der Überbrückungsfunktion zu 70 Prozent angestellt. Zum Ausfall von Oliver Gröble kommt ja hinzu, dass wir seit beinahe einem Jahr um ein Gemeinderatsmitglied reduziert sind, aufgrund der Schwangerschaft von Gemeinderätin Sanja Bezinarevic. Wir mussten uns überlegen, wie wir die verschiedenen Aufgaben aufteilen.



Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli ist in seiner Überbrückungsfunktion zu 70 Prozent bei der Gemeinde angestellt.

Wie sieht diese Aufgabenteilung aus?

Es war klar, dass ich nicht zu 100 Prozent einspringen kann. Ich habe somit die Amtsführung, die laufenden Gemeinderatsgeschäfte sowie repräsentative Funktionen übernommen. Die Personalführung, für die bis anhin auch der Gemeindepräsident zuständig war, liegt nun bei der Ratschreiberin Kathrin Kuhn. Damit sie ihr bestehendes Aufgabengebiet wie auch die zusätzlichen Aufgaben übernehmen kann, hat der Gemeinderat der Ratskanzlei zusätzliche Stellenprozente gesprochen. Diese Aufgabenteilung hat bis jetzt bestens funktioniert und die Zusammenarbeit mit Kathrin Kuhn läuft reibungslos und auf einer vertrauensvollen Basis. Ich bin froh, dass wir eine gute Lösung gefunden haben.

Wie bist du an das neue Aufgabengebiet herangetreten?

Mit der gegebenen Ausgangslage war es mir wichtig und ist es auch weiterhin, Prioritäten zu setzen. Wo knie ich mich rein, lese mich ein und verschaffe mir die nötigen Kenntnisse? Welche Projekte müssen vorangetrieben werden und welche können aber auch warten? Nehmen wir die Ortsplanung als Beispiel. In diesem Prozess müssen wir Vorgaben vom Kanton erfüllen. Eine solche Aufgabe

kann nicht einfach auf die Wartebank geschoben werden. Dasselbe gilt für den Budgetprozess. Es galt, Termine einzuhalten, damit die Bürgerschaft schliesslich an der kommenden Bürgerversammlung über das Budget 2023 entscheiden kann. Auch dieser Prozess kann nicht einfach verschoben werden. Dann gibt es jedoch Projekte, die nicht die gleiche Relevanz haben. Solche Projekte werden aktuell zurückgestellt.

Wie lange wirst du für den Gemeindepräsidenten einspringen?

Es ist schwierig, diesbezüglich eine Prognose zu stellen. Wir gehen von einem längeren Ausfall aus und haben uns so organisiert, dass wir diesen auch bewerkstelligen können. Es ist für mich nachvollziehbar, dass die Bevölkerung gerne wissen möchte, wie es Oliver Gröble geht. Dazu kann ich jedoch keine Aussagen machen. Für mich ist wichtig, dass die Bürgerschaft ihre Dienstleistungen von der Gemeindeverwaltung wie bis anhin erhält und dass sie von der aktuellen Situation möglichst wenig zu spüren bekommt. Ich denke, dass ist uns bis jetzt gut gelungen.

*Urs Schnellli im Interview
von Isabel Niedermann*

Budget 2023 in Kürze

Für das Jahr 2023 schlägt der Gemeinderat eine Steuersenkung um 5 Prozent auf 128 Prozent vor. Das Budget weist bei einem Aufwand von rund CHF 55,1 Millionen und einem Ertrag von CHF 51,7 Millionen ein Defizit von CHF 3,4 Millionen aus. Die Tabelle zeigt die Nettoergebnisse der Konten im Vergleich mit der Rechnung 2021 und dem Vorjahresbudget auf. → Die Budgetbroschüre kann in gedruckter Version in der Ratskanzlei bestellt oder zusammen mit weiteren Details zum Budget auf www.wittenbach.ch (bei den Publikationen) heruntergeladen werden.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Ergebnis	5 310 796.33	- 4 673 130	- 3 419 950
Allgemeine Verwaltung	- 3 083 850.19	- 3 916 400	- 3 788 050
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	- 758 434.86	- 642 220	- 619 950
Bildung	- 2 100 457.62	- 2 250 419	- 2 302 850
Kultur, Sport und Freizeit	- 1 554 016.01	- 1 782 950	- 1 125 650
Gesundheit	- 2 560 750.75	- 2 865 570	- 2 877 000
Soziale Sicherheit	- 3 948 201.80	- 6 216 130	- 6 604 000
Verkehr	- 2 274 728.01	- 2 947 370	- 2 625 250
Umweltschutz und Raumordnung	- 542 703.27	- 636 700	- 648 000
Volkswirtschaft	- 44 291.89	- 65 600	- 62 600
Finanzen und Steuern	41 082 351.73	36 904 000	37 958 800

Investitionsrechnung

Nettoinvestition	4 379 602.81	4 998 935	4 876 000
Investitionsausgaben	4 819 903.96	8 549 410	7 260 000
Investitionseinnahmen	- 440 301.15	- 3 275 475	- 2 384 000

Abstimmungen an der Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung vom 28. November entscheiden die Stimmberechtigten über die Budgets des Allgemeinen Haushaltes und der Elektrizitätsversorgung. Nebst den Budgets beantragt der Gemeinderat zudem, das Gutachten und den Antrag über die Erneuerung des Verrechnungssystems der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen. Dabei geht es um eine neue Softwarelösung, die an

neue gesetzliche Vorgaben angepasst ist und sämtliche erforderliche Funktionalitäten im Zusammenhang mit der Energieverrechnung erfüllt. Für die Erneuerung des Verrechnungssystems ist ein Kredit für einmalige Investiti-

onskosten über CHF 595 000 sowie ein jährlich wiederkehrender Kredit über CHF 86 500 erforderlich.

Isabel Niedermann |

Adventssingen im Zentrum

Kommen Sie auf den festlich geschmückten Zentrumsplatz und stimmen Sie sich mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Sonntag, 27. November

17.00 bis ca. 18.00 Uhr
Zentrumsplatz Wittenbach

Eine Formation der Musikgesellschaft Wittenbach sowie die Wittenbacher Chöre unterstützen das Adventssingen. Wie bereits im letzten Jahr werden auch in diesem Jahr die klassi-

schen Adventslieder mit drei Liedern des Gospelchors ergänzt. Zwischendurch stimmt Ruth Manetsch mit Gedanken zum Advent auf die Weihnachtszeit ein. Nutzen Sie zudem die Gelegenheit und bestaunen Sie zu den adventlichen Klängen den diesjährigen Weihnachtsschmuck am Christbaum. Die Gestaltung übernehmen in diesem Jahr die Kinder der Primarschule Steig. Vor und nach dem Adventssingen können Sie sich bei einem Becher Punsch aufwärmen.

Arbeitsgruppe Kultur |



Das Adventssingen findet jeweils am 1. Adventssonntag auf dem Zentrumsplatz statt.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Primarschule Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 21. November, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Die Zeit rennt

Die Zeit vergeht so schnell. Es fühlt sich an, als wäre es gestern gewesen, als ich das Gemeindehaus zum ersten Mal als Lernender betreten durfte. In den letzten drei Monaten durfte ich die Arbeit in der Bauverwaltung kennenlernen.

Jetzt habe ich die Hälfte der Zeit, die ich in der Bauverwaltung verbringen darf, schon hinter mir. Am besten an der Abteilung gefällt mir, dass es immer etwas Anderes ist, das ich machen muss, es ist nie genau das Gleiche und es gibt immer etwas Neues zu lernen. Eine meiner



Der Lernende, Ayoub Mouidi, bei der Eingangskontrolle eines Baugesuchs.

Hauptaufgaben hier in der Bauverwaltung ist es, die Baugesuche, die bei uns hereinkommen, zu prüfen und anschliessend zu sortieren und zu schauen, ob die Pläne und die Formulare in der richtigen Anzahl zugestellt worden sind.

«Es ist immer etwas Anderes, das ich machen muss, es gibt immer etwas Neues zu lernen.»

Nach der Prüfung werden alle Pläne gestempelt und eingescannt. Anschliessend wird alles in unser Programm eingetragen und gespeichert. Bei einigen Baugesuchen müssen wir anschliessend noch eine Bauanzeige schreiben oder wir müssen es an den Kanton weiterleiten, was ebenfalls eine Aufgabe des Lernenden ist.

Neben dem Arbeiten am Computer haben wir in der Bauverwaltung auch oft mit Kunden am Schalter oder am Telefon zu tun. Wenn Personen zu uns an den Schalter kommen, geht es meistens darum, dass sie Schlüssel brauchen oder Schlüssel zurückbringen. Oft kommen auch Personen zu uns, die Räumlichkeiten für Feste oder andere Angelegenheiten mieten

wollen. Personen, die uns telefonisch kontaktieren, haben meistens Fragen zum aktuellen Stand ihres Bauvorhabens oder zur Entsorgung, wofür die Bauverwaltung ebenso verantwortlich ist.

Was mir sehr gefällt an der Arbeit auf der Bauverwaltung: Wenn ich in ein paar Jahren etwas bauen will, weiss ich, was es alles dafür braucht und wie viel Zeit es vor dem Baubeginn schon in Anspruch nimmt.

Ayoub Mouidi |

Lernende erzählen

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bildet sieben Lernende im Beruf als Kauffrau/Kaufmann aus, jeweils zwei bis drei pro Lehrjahr. Diese besuchen im Verlauf ihrer dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen in der Gemeindeverwaltung und erhalten damit einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Verwaltungstätigkeiten. Die Lernenden erzählen in unterschiedlichen Abständen von ihrer Lehrzeit, aus der aktuellen Abteilung, von besonderen Aufgaben, speziellen Ereignissen, bestimmten Anlässen usw. und lassen uns damit an ihrem Alltag als Lernende bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach teilnehmen.

Tageskarten GA-Flexi

Die Gemeinde Wittenbach stellt täglich Tageskarten für CHF 45.– pro Tag in der zweiten Klasse zur Verfügung.

Die Reservation kann telefonisch beim Front-Office, 071 292 21 22, oder online erfolgen. Wittenbacher Einwohner*innen können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseternin beim Front-Office Wittenbach Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Nicht benützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Handänderungen im Oktober

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer/-in	Erwerber/-in	Objekt
Zängerle Ernst und Astrid, St. Gallen	Haltner Werner und Dörig Ruth, St. Gallen, – ME zu je ½ –	Weidstrasse 1; 4½-Zimmer-Wohnung Weidstrasse 1/1a/1b; Autoeinstellplatz
Koller Roman und Sandra, Freidorf	imonovum ag , Freidorf	Grüntalstrasse 26; 3½-Zimmer-Wohnung Grüntalstrasse 24; Autoeinstellplatz Dorfstrasse 25; 3½-Zimmer-Wohnung Grüntalstrasse 18; Autoeinstellplatz
Stoikos Christos, St. Josefen	Schilling Herold, Amlikon-Bissegg	Blumenstrasse 7; 3½-Zimmer-Wohnung Blumenstrasse; Autoeinstellplatz
Erbengemeinschaft Geiger Paul , Wittenbach	Geiger Monika, Wittenbach	Rosengartenstrasse 12; Einfamilienhaus mit 781m ² Gebäude, Gartenanlage

Livemusik

INFOTREFF61 Musik beflügelt die Gedanken, löst Aggressionen, lindert Schmerzen und verbreitet Heiterkeit. Sie gibt Kraft für Leib und Seele, ist hilfreich, wohltuend und freudenspendend für alle Menschen, die Musik lieben. Die richtige Musik im richtigen Augenblick bewirkt oft wahre Wunder und kann auch als Heilmittel betrachtet werden.

Lassen Sie sich von der Livemusik verzaubern und kommen Sie vorbei: 25. November, 14.00 Uhr, im Familienwerk, Vogelherdstrasse 4.

Fit Gym Männer in Wittenbach

PRO SENECTUTE Immer mittwochs, ausser in den Schulferien und an Feiertagen

Wann: 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Turnhalle Schulhaus Kronbühl

Haben Sie Lust, sich in netter Gesellschaft körperlich fit zu halten? Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie.

Infos bei Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, Sandra Wald, 071 388 20 59, sandra.wald@sg.prosenectute.ch

This is the voice of Wittenbach

JAWI und die offene Kinder- und Jugendarbeit präsentieren: The voice of Wittenbach. Singen ist deine Leidenschaft? Dann komm vorbei. Am Samstag, 19. November, kannst du uns im Mozartsaal (beim Feuerwehrdepot) deine Gesangskünste zeigen. Wir freuen uns auf viele Sänger*innen und auch über alle, die zuschauen und anfeuern möchten. Die Mittelstufen-Audition startet um 13.30 Uhr und braucht keine Voranmeldung. Die Oberstufenschüler*innen bitten wir, sich bis zum 18. November mit ihrem Liederwunsch per Whatsapp anzumelden (079 902 50 33). Für die Oberstufe startet die Audition um 16.45 Uhr.



JEWELS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain
 ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELS SAMSTAG UND SONNTAG

Ausstellungen im Schloss Dottenwil ■ «3 Wittenbacher Historiker»
 ■ Rahel Flückiger – Hôtel la pleine conscience, la suite – Rauminstallation ■ Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

JEWELS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior*innen) / 16–17 Uhr (Männer) ■ www.sg.prosenectute.ch

SA., 26. NOV., BIS DI., 27. DEZ.

Zauberwald ■ Zauberwald und Laternenweg im Peter und Paul-Wald
 ■ Schulhaus Sonnenrain mit Team Mina Bünter ■ 16.30–20 Uhr

NOVEMBER

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER

Vortrag: Der Raum um uns – Wie unsere Umgebung uns beeinflusst
 ■ Lokal ig Denk.Mal ■ IG Denk.Mal ■ 19–20.30 Uhr

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER

Racletteplausch ■ Würth Innovation AG, Muolen ■ SVP Wittenbach-Häggeschwil-Muolen ■ 19.30 Uhr ■ www.svp-wittenbach.ch

SONNTAG, 20. NOVEMBER

Klassikmatinée – Trio Ambiente – Musik & Poesie ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11 Uhr, Essen ab 12.30 Uhr ■ www.dottenwil.ch

DIENSTAG, 22. NOVEMBER

Zwirbeltreff ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

DIENSTAG, 22. NOVEMBER

Weihnachtsmarkt ■ Dorfstrasse ■ Verkehrsverein Wittenbach
 ■ 16–22 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

MITTWOCH, 23. NOVEMBER

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

DONNERSTAG, 24. NOVEMBER

persönlich – im Gespräch mit dem Naturgartenpionier Peter Richard ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr
 ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

25. NOVEMBER

InfoTreff 61 ■ Familienwerk ■ Alterskommission Wittenbach ■ 14–16 Uhr

Wunderwelt im Zauberwald

PRIMARSCHULE Ab Ende November steht im Peter und Paul-Wald wieder ein Streckenabschnitt mit vielen lustigen und wunderbaren Überraschungen zum Anschauen und Bestaunen bereit.

Dieses Jahr basteln und werken die Schüler*innen des Schulhauses Sonnenrain allerlei mit ihren Lehrpersonen zum Thema «Wunderwelt im Zauberwald». Mit viel Inbrunst und Tatendrang sind die kleinen und grossen Künstler am Werk. Aus Korken werden Engel hergestellt, aus PET-Flaschen Schneemänner, aus Büchsen Eulen und aus Holzplatten entstehen Zwerge.

Start am 26. November

Lassen auch Sie sich überraschen und verzaubern. Spazieren Sie auf dem Zauberwaldweg.

Dieser ist ab Samstag, 26. November, eröffnet. Ab 16.30 Uhr ist er jeweils beleuchtet. Abends empfiehlt es sich, trotzdem eine Taschenlampe mitzunehmen, um alle Kunstwerke genau betrachten zu können.

Adventssonntage mit Punsch und Glühwein

Mina Bünter und ihr Team schenken an den vier Adventssonntagen von 17.00 bis 20.00 Uhr an der Feuerstelle Alte Konstanzerstrasse Punsch und Glühwein aus. Verschiedene Gruppen umrahmen den Anlass mit Musik und Gesang:

- 27. Nov. 18.00 Uhr: Alphorn mit Romano Florin
- 04. Dez. 18.00 Uhr: Panflöten mit Conny Forrer
- 18.30 Uhr: Dä Samichlaus chunnt in Wald
- 11. Dez. 18.00 Uhr: Gospelchor Wittenbach
- 18. Dez. 18.00 Uhr: Blockflötenensemble mit G. Schneider und M. Lüthi



Die Schüler*innen sind fleissig in den Vorbereitungen für den zauberhaften Spazierweg im Peter und Paul-Wald.

Speziell bedanken wir uns an dieser Stelle auch bei der LANDI Wittenbach, die einen Teil der Kerzen gesponsert hat. Vielen Dank.

Gelungener Start der offenen Turnhalle

Am 5. November fand der erste Anlass der «Offenen Turnhalle» in diesem Winterhalbjahr statt. Wir von der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen öffneten die Türen der Turnhalle Kronbühl für Schüler*innen aller Wittenbacher



Von Burgen bauen, Trampolin springen, bis Fuss- und Basketball – bei der offenen Turnhalle ist für alle etwas dabei.

Schulkreise. Von 16.00 bis 18.00 Uhr durften sich 4.- bis 6.-Klässler*innen in der Halle austoben, von 18.15 bis 20.00 Uhr dann die 1. bis 3. Oberstufe. Die Teilnehmenden durften bestimmen, was gespielt wird oder welche Geräte genutzt werden. Von Burgenbauen über Trampolinspringen bis Fuss- und Basketball – für alle war etwas dabei. Die Rückmeldungen der über 35 Teilnehmenden waren ausschliesslich positiv.

Dies war der erste von fünf Anlässen. Die «offene Turnhalle» findet bis März 2023 jeweils einmal pro Monat statt und wir rotieren zwischen den Hallen Kronbühl, Sonnenrain und Steig. Der Einlass ist gratis und ohne Anmeldung. Der nächste Anlass ist am 17. Dezember in der Dreifachturnhalle Sonnenrain, also schau vorbei.

Dalia Zito |



An- und Abmeldungen Musikunterricht

der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil für das 2. Semester 2022/2023 (Februar – August 2023)

An- und Abmeldeschluss: 30. November

Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach, 071 292 10 50, info@schulefuermusik.ch

Die entsprechenden Formulare stehen zum Download auf der Homepage bereit: www.schulefuermusik.ch

Bitte beachten Sie: Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten die Schüler*innen für ein weiteres Semester als angemeldet.

Katholische Kirche

Gottesdienst auf der Baustelle

13. November



Fotos: © Kurt Merz

«Brot & Wein»

Gottesdienst mal anders! – Sonntag, 20. November, 19 Uhr, St. Konrad – Segen – Blessing

«The Blessing» ist ein Worshipsong, erstmals 2022 veröffentlicht von Elevation Worship und performt durch Kari Jobe und Cody Carnes.

«Blessing» heisst auf Deutsch «Segen». Wir stellen diesen Song in den Mittelpunkt unserer Feier und denken über die verschiedenen Facetten und Bedeutungen von Segen nach.

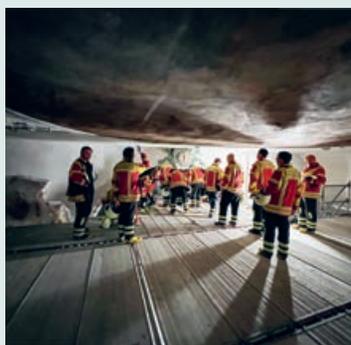


Musikalisch/gesanglich begleiten uns Dominik und Stefanie Michel Loher.

Christian Leutenegger, Sonja Billian |

Feuerwehrrübung Ulrichskirche

Feuerwehrrübung in der Ulrichskirche. Auch eine Investition in die Zukunft!



Fotos: © Kurt Merz

Kinonachmittag mit dem Film «Wunder»

Ein Junge geht mit einem Astronautenhelm zur Schule. Was dahintersteckt, kannst du im Film miterleben.

Wann: Mittwoch, 23. November

Wo: katholische Kirche Häggenschwil

Zeit: 16.00 bis 19.30 Uhr

Wer: für Kids der Mittelstufe.

Mit Popcornpause. Anschliessend Brätlete bei trockenem Wetter. Es ist keine Anmeldung nötig.

Organisation: Alex Burkart, Seelsorger, Häggenschwil, 071 298 51 33, a.burkart@altkon.ch; Sonja Billian, Jugendseelsorgerin, Wittenbach, 071 298 07 23, s.billian@altkon.ch



© Pixabay

Katholische Kirche

Ministrant*innen: Aufnahme und Verabschiedung

Am Sonntag, 20. November, werden wir um 9.00 Uhr in der Konradskirche vier Minis neu in der Schar willkommen heissen. Und fünf Minis möchten wir würdig verabschieden. Es freut uns, wenn Sie diesen Gottesdienst mit den Ministrant*innen mitfeiern.

Abschied

Wir bedanken uns ganz herzlich für den langen Ministrantendienst bei Larissa d'Hondt, Marijn d'Hondt, Ralf Eberhard, Lea Imhof und Nina Tschümperlin.

Alle erhalten ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht, zusammen mit einem Sozialzeit-



Vor dem grossen Minigottesdienst 2020

ausweis. So ist ihr mehrjähriges, freiwilliges Engagement gut dokumentiert.

Aufnahme

Neu zu unserer Schar stossen Samuel Eberle, Alessia Engeli, Laura Fecker und Leonis Oehry. Herzlich willkommen! Wir hoffen, dass euch die Aufgabe viel Freude bereitet und ihr bei Gruppenanlässen viel Spass erleben könnt.

C. Leutenegger und K. Wohnlich, mit den Oberminis Lina Schrieder, Marc Melliger, Katja Humm, Olivier Kreutzer

Vorpraktikum beim kirchlichen Sozialdienst

Ich heisse Angelika Sammet, komme aus Lichtensteig und starte diesen November mein soziales Vorpraktikum im Sozialdienst der katholischen Kirche Alte Konstanzerstrasse. Nächstes Jahr würde ich dann gerne das Studium in Sozialer Arbeit an der Ostschweizer Fachhochschule in St. Gallen beginnen. Dieses erscheint mir als sehr vielfältig und spannend. Mir bereitet es Freude, anderen Menschen zu helfen, und ich interessiere mich sehr für rechtliche Fragen.

Es freut mich sehr, hier vieles zu lernen, Menschen zu begegnen und wenn immer möglich

zu helfen. In den nächsten 10 Monaten werde ich hier hoffentlich viele praktische Erfahrungen sammeln.

Angelika Sammet



Spielenachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstag, 24. November, treffen wir uns im Ulrichsheim, neben der St. Ulrichskirche, zum Spielen. Wenn du spielbegeistert bist, komm doch und geniesse von 14.00 bis 17.00 Uhr einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel, Spass und einem Zvieri zur Stärkung zwischendurch. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Du kannst auch dein Lieblingsspiel mitbringen.

Wir hoffen auf viele Teilnehmende und freuen uns sehr auf euch.

Der Vorstand



Mittagstisch für Senior*innen

Freitag, 25. November, 12 Uhr

Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich

gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

Kosten: CHF 15.– pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüntalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Dienstag, 22. November, an Regula Loher, 078 801 73 78 oder regulaloher@bluewin.ch

Nächster Anlass: 16. Dezember

Organisiert vom Team Restaurant Sonnenrain; Regula Loher, Seelsorgerin; Sven Keller, Sozialarbeiter



Voice of Wittenbach

Wir suchen die beste Stimme Wittenbachs.

Für Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe

Samstag, 19. November, ab 13.30 Uhr, Mozartsaal der Musikschule Wittenbach (beim Feuerwehrdepot)

Infos und Anmeldung auf www.jawi.ch



Katholische Kirche

«Churching now» – Zukunft gestalten

Für junge Erwachsene

Wir von «Churching now» bieten eine Plattform für junge Erwachsene, die eine befreiende, bestärkende, integrierende, zukunftsfähige Kirche wollen.

Wir bieten ein Netzwerk, in dem sich junge Menschen finden, welche eine Vision teilen. Wir möchten nicht diskutieren, wir wollen handeln! Junge Menschen sollen sich mit ihrer Genialität einbringen können.



26. November Netzwerktreffen

Gallusstrasse 14, St. Gallen
14.00–15.30 Uhr: Workshops zu den Themen Auskotzen, Wünsche teilen, Visionen entwickeln
16.00–17.30: Speak-Dating und Austausch mit Bischof Markus und Entscheidungsträger*innen

17.30–18.00: Ausklang – Dine & Sein, Konzert von Singer/Songwriter Emanuel Reiter

Anmeldung bis 23. November

Weitere Infos unter churching.ch/planning

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM WOCHENENDE, 19./20. NOVEMBER

Kollekte für die katholischen Gymnasien des Bistums

Wir halten Gedächtnis für

– Hedi Eberle-Strässle – Eugen Gerster



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 17. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 18. November

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- 10.15 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Bahnhof Wittenbach für die Führung im Fernsehstudio Zürich Leutschenbach
- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 19. November

- 13.30 Uhr «Voice of Wittenbach» für Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe im Mozartsaal der Musikschule Wittenbach (beim Feuerwehrdepot)
- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri; anschliessend bereitet Cornelia Bianchi den Kirchenkaffee
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri
- 11.00 Uhr Taufe von Maurice Schild in der Kapelle St. Nepomuk
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal anders in St. Konrad, musikalisch begleitet von Dominik und Stefanie Michel Loher, Gestaltung: Christian Leutenegger und Sonja Billian

Dienstag, 22. November

Ab 16 Uhr Weihnachtsmarkt an der Dorfstrasse, Wittenbach

Mittwoch, 23. November

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 16.00 Uhr In der katholischen Kirche Häggenschwil: Kinonachmittag mit dem Film «Wunder» für Kids der Mittelstufe
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 24. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.00 Uhr Spielenachmittag, Ulrichsheim
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Chinderchile: Das war Martini ...

Vom **Ulrichsberg zum Vogelherd** Auftakt in der Kapelle St. Nepomuk, wo wir die Martinsgeschichte kennenlernten. Umzug mit vielen Lichtern und Laternen, begleitet von Ponys, zur Kirche Vogelherd. Abschluss bei Punsch und Süssigkeiten am Feuer.

Christian Leutenegger |



Gesucht

ehemalige Konfirmanden und Firmlinge

Im Januar 2023 laden wir ein zum Klassentreffen der Jahrgänge 1999 bis 2001. Damit wir dich kontaktieren können, freuen wir uns, wenn du uns deine Kontaktdaten (Handy, E-Mail) zukommen lässt.

Firmlinge: 076 420 42 41,
c.leutenegger@altkon.ch

Konfirmanden: 076 389 40 42

tschiggo.frischknecht@tablat.ch

Wir freuen uns, von euch zu hören.



Evangelische Kirche

Abendgottesdienst «Aufwind» mit Band

**Freitag, 18. November,
19 Uhr, im KIZ Vogelherd**

Starte mit einem jugendlichen Abendgottesdienst ins Wochenende. Mitgestaltet durch Konfirmandinnen zum Thema «guter Mensch – schlechter Mensch».

Der Aufwind ist ein ökumenisches offenes Angebot für Schüler*innen ab der 5. Klasse, junge Menschen und Erwachsene. Im Anschluss hast du die Möglichkeit, bei einem bunten Sandbild mitzugestalten.

Mit Jugendbeiz in den Jugendräumen bis 21.30 Uhr.

Diakon T. Frischknecht-Plohmann |

Weihnachtssuppe

In gemütlicher Atmosphäre treffen wir uns am Weihnachtstag im Vogelherd. Bei Suppe und Punsch teilen wir die Freude von Weihnachten und die Kinder können am Feuer Schlangenbrot braten. Kommen Sie doch vorbei und nehmen den Besuch als Anlass für einen Spaziergang und für Begegnungen.

Die Weihnachtssuppe ist ein ökumenisch offenes Angebot.

Wann: Sonntag, 25. Dezember,
zwischen 17 und 19 Uhr

Wo: im und vor dem evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Information: Monica Thoma,
071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Termine

Donnerstag, 17. November

14.00 Uhr Nähcafé «etwas», Raum für Ideen

Freitag, 18. November

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof,
Pfr. U. Friedinger

★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind,
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Samstag, 19. November

13.30 Uhr JAWI – Voice of Wittenbach
Mittelstufe, Mozartsaal Werkhof
Wittenbach, Diakon
T. Frischknecht-Plohmann

16.45 Uhr JAWI – Voice of Wittenbach
Oberstufe, Mozartsaal Werkhof
Wittenbach, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Sonntag, 20. November

★ 10.00 Uhr Gottesdienst – Ewigkeitssonntag,
Pfr. U. Friedinger, Musik: Maria
Flügel, Cello; Cornelia Leng,
Klavier; Fahrdienst:
E. Schneebeli, 079 650 63 19

Montag, 21. November

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,
071 298 26 17

Mittwoch, 23. November

14.15 Uhr Chilemüüsl, S. Zublasing,
079 673 22 23

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte, M. Thoma,
071 298 40 13

Donnerstag, 24. November

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

18.30 Uhr Themenabend «Verfolge deinen
Traum», Diakon T. Frischknecht-
Plohmann

Pfarramt

Ueli Friedinger,
052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma,
071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat–St.Gallen
Wittenbach–Bernhardzell

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungchar-wittenbach.ch

Budget 2023 – «Die Mitte» beantragt Zustimmung

DIE MITTE Das Budget 2023 liegt mit Mehrausgaben von 3,419 Mio. Franken vor, berücksichtigt sind eine Steuerfussreduktion um 5 auf 128 Steuerprozente sowie die Anpassung der Löhne für die Lehrerschaft und Verwaltung von gesamthaft rund 2 Prozent der Lohnsumme. Die Mitgliederversammlung der Mitte beantragt der Bürgerschaft, dem Antrag zuzustimmen. Gleichzeitig wir dem Gemeinderat für seine Bemühungen gedankt.

Die Mitgliederversammlung nimmt mit Sorge davon Kenntnis, dass der Kostenanstieg wegen Stellenerweiterungen weitergeht. Ausgehend von der Rechnung 2021 bis zum Budget 2023 beträgt der Anstieg der Personalkosten CHF 2,087 Mio. oder rund 14 Prozent, fast nur durch Stellenerweiterungen. Das ist zu viel. Die enorme Erhöhung der strukturellen Ausgaben führt dazu, dass die Finanzplanung für die kommenden 5 Jahre mit einem durchschnittlichen Defizit von 3 Mio. Franken unbefriedigend aus-

fällt. Zur Abdeckung der Defizite werden die Reserven von 19 Mio. Franken viel zu schnell abgebaut; das ist nicht zu verantworten. Mittelfristig müssen dringend Massnahmen ergriffen werden, um die Defizite stark zu verringern. Die Mitglieder befürworten die Einführung von 30er-Zonen. Jedoch sind die aktuellen Projekte baulich völlig überreguliert, dies führt zu Unverständnis in der Bevölkerung. Hier ist Handlungsbedarf angesagt.

An der Versammlung vom 10. November liessen sich die Mitglieder vom Technischen Betriebsleiter der EVW, Thomas Klingele, über die Perspektiven und Massnahmen im Falle einer Energienotlage informieren.

Päcklifischen am Weihnachtsmarkt

LUDOTHEK Auch dieses Jahr sind wir wieder am Wittenbacher Weihnachtsmarkt dabei. Kommt doch vorbei und versucht euer Glück beim Päcklifischen. Die Erwachsenen können sich derweil die Zeit mit heissem Punsch und interessanten Gesprächen verkürzen.

eing. |

Dorfwanderung in Wittenbach

60PLUS Am Montag 21. November, treffen wir uns um 17.00 Uhr beim Bahnhof Wittenbach zu unserem kleinen Spaziergang mit anschliessender Einkehr im Restaurant Bäche, Wittenbach. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

eing. |

Schützengesellschaft Wittenbach sucht

Schützenstuben Wirt/-in

Wir suchen für unsere Schützenstube (Frühling bis Herbst), die vorwiegend an den Freitag-Abenden und einigen Samstagen im Jahr geöffnet hat, eine/-n Schützenstuben-Wirtin/-Wirt.

Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Sandra Altherr, 079 245 33 63 oder sandra.altherr76@gmail.com



www.dottenwil.ch
Kellergalerie:

Rahel Flückiger -
audiovisuelle
Installation -
«Hôtel la pleine
conscience» en suite
bis
10. Dezember

1. Advent

Kerzenziehen mit der Pfadi Peter & Paul

Sonntag, 27. November, 10 – 17 Uhr
Klein und Gross vergnügen sich mit der 12-Farben-Kerzen-Küche.

Eintritt: frei
Auskünfte: 078 684 24 35 (C. Clerici) oder cristinac@bluewin.ch



«Werte-Bewahrer»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch



hevsg.ch



Was haben naturnahe Freiräume mit der Gesundheit zu tun?

IG-DENK.MAL Mit seinem Vortrag auf dem Dorfhügel (12. Nov.) hat Markus Weissert* folgende Thesen auf Basis wissenschaftlicher Studien untermauert:

1. Eine intakte Natur ist eine Grundvoraussetzung für Lebensqualität und Gesundheit.
2. Naturnahe Freiräume motivieren Kinder draussen zu Spiel und sich zu bewegen. Das fördert die frühe sensomotorische Entwicklung und die Bewegungsharmonie.
3. Strukturierte Grünräume mit Sträuchern, Bäumen und biodiverser Bepflanzung, bauen Stress ab und tragen zu einem seelischen Gleichgewicht bei.
4. Naturnahe Grünflächen bewegen auch unsere Senioren zu Spaziergängen. Dies fördert soziale Kontakte und hilft gegen die Vereinsamung.
5. Solche Oasen stimulieren das Immunsystem, verbessern die Luftqualität und machen Hitzewellen erträglicher.

Wissenschaftlich lässt sich somit ableiten, was es für eine menschengerechte Gestaltung unserer Lebensräume braucht. Mit Bildaufnahmen zeigte der pensionierte Neuropädiater wie lebens- und gesundheitsfördernde Quartiere aussehen.

Fazit des Abends: Eine menschengerechte Raumplanung ist möglich, sie ist gesundheitsfördernd und bedeutet für die Gemeinden eine erhebliche Aufwertung. Insgesamt lohnt es sich sogar auch finanziell mehrfach.

Hinweis: Das Komitee Plan B – Ja für eine Atempause plädiert mit überzeugenden Lösungsansätzen für ein achtsames Wachstum Wittenbach: www.wittenbach-plan-b.ch.

Infoabende: 18. und 25. Nov., 19 Uhr, Dorfstrasse 17. Info & Anmeldung: 071 298 27 74.

* M.W. war über 30 Jahre leitender Arzt der Neuropädiatrie am Kinderspital St. Gallen

eing. |



Mustergültige biodiverse Umgestaltung des Aussenraums in der Siedlung Fröschmatt (Bümpliz)

Leserbriefe *im Puls*

Illusion oder Notwendigkeit

Keine Frage, das Angebot des Familienwerks ist eine Notwendigkeit geworden. Keine Frage, das Angebot soll ausgebaut werden. Immer mehr sind wir Eltern und Grosseltern im «Aussen-Alltag» stark eingebunden und beschäftigt, aber ist es wirklich möglich mit dem Aufbau von öffentlichen Angeboten und Strategien – eine Familienstruktur aufzufangen? Mich erstaunt, dass es in Wittenbach keine grundsätzliche Diskussion über diesen, auch mit vielen gravierenden Nachteilen verbundenen Trend gibt. Meine Hoffnung: wir verfügen noch über genügend Spielraum, um als fähige und verantwortungsbewusste Menschen achtsam aber entschlossen unseren Alltag, unser Familienleben, sowie auch den Rahmen für das gemeinsame Leben wieder vermehrt mitzubestimmen zu dürfen.

Klein, Michel |

Leserbriefe *im Puls*

Bildsprache

Anfang Jahr haben die CVP, FPD und SVP bei der Ersatzwahl für einen Sitz im Gemeinderat ein Frauenticket begrüsst. Sanja Bezinarevic wurde gewählt und mit der Wahl von Annamaria Farkas können im Gemeinderat wieder zwei Frauen wirken. Wie wir alle wissen, ist der Auftritt einer Exekutive auf einem offiziellen Foto («amPuls» Nr. 44) eine Botschaft. Etwas provokativ interpretiert: im Vordergrund drei männliche Gemeinderäte, die wegen ihrer beruflichen Umfeldler dem Bau und der Informatik sehr verpflichtet sind, und im Hintergrund und am Rande zwei Gemeinderätinnen, die sich in ihrem beruflichen Alltag Lebensfördernden Aufgaben widmen. Dass sie genug Raum kriegen werden, um unsere Exekutiv wirklich inspirieren zu können und nicht nur am Rande agieren dürfen – viel Standhaftigkeit und Mut!

Klein, Michel |

Kerzenziehen am 1. Advent; Pfadi Peter & Paul

IG SCHLOSS DOTTENWIL Sonntag, 27. November, 10 bis 17 Uhr; Bewirtung durch die Pfadi Peter & Paul; Auskünfte: 078 684 24 35 (C. Clerici)

Was gibt es Schöneres, als die Adventszeit mit einem stimmungsvollen Sonntag im Schloss zu beginnen?

Zum 18. Mal wird das Bistro in ein farbenfrohes Kerzenzieh-Paradies verwandelt. Klein und Gross können sich mit der 12-Farben-Kerzenküche vergnügen.

Vorweihnachtliche Düfte feiner Speisen wehen durch die Schlossgänge und laden zum gemüthlichen Beisammensein im Saal ein, der durch die Pfadi bewirtet wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

C. Clerici |



Vereinsmeisterschaft Jugend Qualifikationswettkampf

SCHWIMMVEREIN Trainer Marcial Pfändler startete am 5. und 6. November zur Vereinsmeisterschaft Nachwuchs in Bülach mit einem sehr jungen Boys- und einem noch jüngeren Girls-Team. Teilnahmeberechtigt sind bei diesem Wettkampf Schwimmerinnen (Jahrgang 2008 und jünger) und Schwimmer (Jahrgang 2007



und jünger). Die 15 besten Mannschaften der Qualifikationsrunde (01.09.2022 bis 21.11.2022) nehmen am VM-Final Nachwuchs teil, der mit je drei Läufen mit Klassierung nach Zeit geschwommen wird. Besonders ist, dass an zwei halben Tagen verschiedene Disziplinen geschwommen werden, wobei jeder Schwimmer/jede Schwimmerin insgesamt höchstens viermal eingesetzt werden darf, jedoch nur einmal in der gleichen Disziplin. Obwohl taktisch klug aufgestellt, war die Konkurrenz einfach von der Alterszusammensetzung teilweise stark überlegen – aber die beiden Teams

des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach schlugen sich sehr tapfer und glänzten mit einem tollen Zusammenhalt und vielen persönlichen Bestleistungen. Trainer Marcial Pfändler ist stolz: «Wir haben uns mit einem 8. Platz bei den Boys und einem 11. Platz bei den Girls in der Gesamtwertung super geschlagen und bauen die Mannschaften so für die nächsten Jahre auf. Wir werden weiter fleissig arbeiten – ich bin gespannt, wie es dann im nächsten Jahr aussieht, wenn alle ein Jahr älter sind!».

eing. |

26. Internationales Junior-Hohentwiel-Festival

SCHWIMMVEREIN Am 13. November trat die Futura-Gruppe des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach, betreut von Trainerin Andrea Stadler und Sawanya Holenstein, beim Junior-Hohentwiel-Festival im deutschen Singen an. Mit einem straffen Zeitplan organisierte der SSV Singen e.V. 1971 einen attraktiven Wettkampf mit über 800 Starts für die Jahrgänge 2010 bis 2013, bei dem insgesamt



über 170 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein und Österreich vertreten waren. Für den SVSW starteten acht Mädchen und neun Jungen: Jahrgang 2010: Liam Cassidy, Maximilian Hibbeln / Jahrgang 2011: Elaine Cassidy, Aline Schnellmann, Lilly Söllner, Myla Waldburger – Joris D'Hondt, Lasse Hensel, Andrej Zahorsky / Jahrgang 2012: Gianna Allegrini, Elisabeth Bonke, Paula Del Bello, Mia Müller – Gregory Bähler, Noé Hensel, Leopold Hibbeln / Jahrgang 2013: Janne Pliessnig. Während draussen alles grau in grau erschien, strahlten im Hallenbad Singen die Gesichter der SVSW-Kids

mit den insgesamt 30 Medaillen in allen Farben um die Wette. Trainerin Andrea Stadler ist stolz: «Die Kids haben Unglaubliches geleistet. Der Tag war sehr lang und streng und trotzdem haben alle bis zur letzten Staffel am Schluss ihr Bestes gegeben. Das Highlight heute war neben den vielen Podestplätzen und persönlichen Bestzeiten sicher die Lagen-Staffel, bei der die Jungs und die Mädchen bis auf das Hundertstel genau die gleiche Zeit schwammen – und es beide Teams damit auf das Podest schafften!»

eing. |

NEW SUZUKI HYBRID 4x4

BEREITS FÜR ODER AB **Fr. 29 490.-**
Fr. 189.-/MONAT

BEREITS FÜR ODER AB **Fr. 30 990.-**
Fr. 159.-/MONAT

HYBRID

ALL GRIP 4x4

WITARA

S-CROSS

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Vitara Compact+ Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 29 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 136g/km; Hauptbild: New Suzuki Vitara Compact Top Vollhybrid 4x4, 6-Gang Automat, Fr. 36 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.3l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137g/km; New Suzuki S-CROSS Compact+ Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 30 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137g/km; Hauptbild: New Suzuki S-CROSS Top Vollhybrid 4x4, 6-Gang Automat, Fr. 38 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 131g/km.

Grüntal Garage

Ladhuebstrasse 1
9300 Wittenbach
T +41 71 298 55 77
info@gruental.ch
www.gruental.ch

Die kompakte Nr. 1

www.suzuki.ch

Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.** Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation ab 1.5.2022 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls Sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.



Verkehrsverein Wittenbach

29. Wittenbacher

Weihnachtsmarkt

Dienstag, 22. November 2022

an der Dorfstrasse

16.00 - 21.00 Uhr Öffnungszeiten Marktstände

17.30 - 19.00 Uhr Samichlaus und Schmutzli

ab 17.30 Uhr Rahmenprogramm

Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren an weihnächtlich gestalteten Ständen Geschenke und andere überraschende Sachen für Gross und Klein.

An verschiedenen Ständen ist für Speis und Trank in unterschiedlichen Varianten bestens gesorgt.



Rahmenprogramm

- 17.30 - 19.00 Uhr: Samichlaus verteilt Grittibänz vor der ehemaligen Bäckerei Gätzi
- 17.30 und 18.00 Uhr: Alphornbläser vor der Kapelle
- 18.30 Uhr: Jagdhornbläser Hubertus vor dem Schulhaus
- 19.00 Uhr: Liechtensteinischer Panflötenchor Kleingruppe vor dem Schulhaus
- Bastelatelier Blauring (ganzer Abend im Ulrichsheim)
- Musik in der mit vielen Kerzen dekorierten Kapelle (ganzer Abend)
- Feuer vor der Kirche: mit Schlangenbrot und Sitzgelegenheit (ganzer Abend)



Folgende Firmen und Restaurants unterstützen den Wittenbacher Weihnachtsmarkt.

Maschinencenter Wittenbach AG * RF Immo GmbH Wittenbach * Stefan Schnell Gartenpflege Wittenbach
Pizzeria Arrabbiata Wittenbach * Verlag Cavelti AG Gossau * dominik senn tv video hifi euronics Wittenbach
AXA Christian Arpagaus Wittenbach * Brauerei Schützengarten AG St. Gallen * Mosterei Möhl AG Arbon
Landgasthof Adler Bernhardzell * Restaurant Sonnenrain Wittenbach * Keller + Cecchinato AG St. Gallen
Elektro Bernhardsgrütter AG Wittenbach * die Mobiliar Wittenbach Marco Buff * Restaurant Isebähnli Bahnhof Wittenbach
PIZZERIA TESTAROSSA Wittenbach * Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil * ROLI WILLI GmbH Wittenbach
Festzeltvermietung Zimmermann Wittenbach * Eigenmann AG Wittenbach * Restaurant Sonnental „Gift“ Wittenbach
Restaurant Landbau Winden * Restaurant Bäche Wittenbach * Nonna's Chässchnitten Schärer Jvana
Säntis Käserei Linden Wittenbach * Scheitlin Papier AG Wittenbach * Wildi Malergeschäft GmbH Wittenbach
Walo Bertschinger AG Ostschweiz/Goldach * Restaurant Hirschen Muolen * Max Schetter AG Wittenbach
Pfister Reisen GmbH Waldkirch * Restaurant Erlenholz Wittenbach * Bäckerei-Konditorei Mock Engelburg/Wittenbach

Der Verkehrsverein Wittenbach dankt allen Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Schützenabend

SCHÜTZENGESELLSCHAFT Letzten Samstag fand der traditionelle Schützenabend der Schützengesellschaft Wittenbach statt.

Die Schützenstube war bis auf den letzten Platz belegt.

Der Jahresrückblick im Vereinsgeschehen zeigte, dass die SG Wittenbach auch im Jahre 2022 viele Schützenfeste mit Podestplätzen abschliessen konnte. In der Gruppenmeisterschaft der Aktiven holten sie sogar am Kantonalen Final den zweiten und dritten Rang. Höhepunkt war dieses Jahr der Besuch des Kantonalen Schützenfests im Urnerland, das die Schützen gleich mit einem zweitägigen Ausflug verbanden.

Nach dem feinen Nachtessen wurden die erfolgreichen Schützinnen und Schützen geehrt. Die beliebte Jahresmeisterschaft gewann Oskar Kolb vor Roman Bollhalder und Reto Schudel.

Die B-Meisterschaft (Schiessen nur auf die B-Scheibe) gewann ebenfalls Oskar.

Es folgten die Rangverkündigungen der einzelnen Stiche des Endschiessens, bei denen Käse, Fleisch und Naturalgaben zur Auswahl standen. Das Endschiessen dominierte Peter Altherr, der gleich drei von vier Stichen gewann. Die Schützen konnten aus einem schön geschmückten Gabentempel mit Früchtekörben, Gutscheinen, Kaffeemaschinen oder sonst nützlichen Artikeln auswählen.

Ein herzliches Dankeschön den vielen grosszügigen Sponsoren.

Bei den Jungschützen gewann in der Kategorie U20 Joel Altherr und bei den U15 holte sich den ersten Platz Marwin Hohns.

Für Unterhaltung sorgte «Tony Live» aus Arbon, bis kurz vor Mitternacht die beliebte Nietenverlosung über die Bühne ging. Alle freuten sich am bestens organisierten, geselligen Abend unter Schützen und Freunden der SG Wittenbach. Ausführliche Ranglisten unter www.sg-wittenbach.ch eing. |



Jahresmeisterschaft:
Roman Bollhalder,
Oskar Kolb, Schudel
Reto



B-Meisterschaft:
Peter Altherr, Oskar
Kolb, Nina Suter



Jungschützen: Marwin Hohns, 1. Rang;
Jael Altherr, 3. Rang

de Samichlaus chunt !

Auch dieses Jahr freut sich die Nikolausgruppe des Feuerwehrverein Wittenbach darauf, Familien in unserem Gemeindegebiet besuchen zu dürfen und möchten so die Vorfreude auf die kommende Weihnachtszeit bringen.

Falls Sie am 6. oder 7. Dezember einen Besuch des Nikolaus und seines Begleiters wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 23. November bei uns.

Beat Zimmermann
079 420 91 24
st.nikolaus@fwwh.ch

NATURBILDER THERESIA ZÜLLIG



Werkgalerie offen:

Freitag, 25.11.22 14.00 - 20.00

Samstag, 26.11.22 10.00 - 17.00

Sonntag, 27.11.22 10.00 - 17.00

Montag, 28.11.22 10.00—17.00

Freue mich auf ihren Besuch.



Theresia Züllig
Grünastrasse 24
9300 Wittenbach
076 431 42 92
www.zuellig-art.ch

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: RADIUS